

„Ich will es bewachen; seid unbesorgt!“

„So schließet wenigstens den Laden!“

„Nein, es ist besser, daß er offen bleibt. Wenn er verschlossen wäre, könnten wir uns leicht der Sorglosigkeit überlassen. Gefahr zwingt zur Wachsamkeit.“

Grayson stieg, von der Wichtigkeit seines Amtes durchdrungen, in die unteren Räume hinab, um seine Streitkräfte zu vertheilen, und schickte dann zwei Männer zur Vertheidigung des Fensters ab. Raum hatte jedoch einer von ihnen eine Anzahl Stufen betreten, so brach die Leiter mitten entzwei, so daß für den Augenblick jede Verbindung mit dem oberen Stockwerk aufgehoben wurde. Ihre Wiederherstellung war eine schwierige Aufgabe, obgleich augenblicklich mehrere Männer mit dem größten Eifer ans Werk gingen. Niemand fühlte bei diesem Ereigniß tiefer, in welche gefährliche Lage man gerathen war, als Frau Granger. Sie schritt unruhig und bekümmert durch das Gemach, in welchem sie nun eine Gefangene war und jeden Augenblick den Angriff der Feinde erwarten mußte.

10. Der treue Hund.

Harrison war einer großen Gefahr auf wunderbare Weise entgangen; aber viele eben so ernstliche bedrohten ihn noch auf seinem Wege. Er kannte die indianische Kriegsweise zu genau, um nicht überzeugt zu sein, daß alle Wälder rings umher von Feinden wimmelten.

Beim ersten Schritt, den er that, sah er in der Richtung nach Grayson's Hütte eine Feuersäule aus dem Walde aufsteigen. Er ging darauf zu und überzeugte sich bald, daß das Haus in Flam-